

Müntzerschule Wernigerode führt einen Carrotmob in der BIOTHEK durch.

Ende September fand im Bioladen „Biothek“ in Wernigerodes Innenstadt ein „Carrotmob“ statt. Hinter diesem Begriff verbirgt sich die Redewendung „dem Esel die Karotte vor die Nase halten“ (abgeleitet von der englischen Redewendung „carrot and sticks“, was übersetzt so viel bedeutet wie „Zuckerbrot und Peitsche“).

Der Carrotmob ist ein Bestandteil der Fairen Woche, deren Thema dieses Jahr der Klimaschutz ist. Veranstaltet und organisiert hatten den Carrotmob Schüler der 9. Klasse der Thomas-Müntzer-Schule. Die Sekundarschule ist eine von zwei Fairtrade-Schulen in Sachsen-Anhalt, die sich für fairen Handel engagiert und regelmäßig Bildungsveranstaltungen für eine nachhaltige Entwicklung durchführt. Für die Aktion suchten sich die Schüler Biothek-Inhaber Steffen Schrader als Partner und vereinbarten mit ihm, dass die Einnahmen, die am Aktionstag erwirtschaftet werden, für Maßnahmen zum Klimaschutz ausgegeben werden.

Pünktlich zur Ladenöffnung starteten die Schüler mit Plakaten, Flyern, Mal- und Bastelsachen, selbst entworfenen und bedruckten T-Shirts, einem Energie-Quiz und Infomaterial Richtung BIOTHEK. Eine Gruppe postierte sich auf dem Marktplatz, mit dem Ziel, möglichst viele Leute anzusprechen und über Klimaschutz zu informieren und diskutieren. Die Schüler versuchten zudem mit Gitarrenspiel und Gesang die Menschen in Wernigerode zum Einkaufen in der BIOTHEK zu motivieren. Doch das war nicht so einfach! Viele Menschen fanden Ausreden: Keine Zeit, Termin beim Arzt, Einkauf bereits erledigt ... Die Schüler hatten es nicht leicht, ließen sich aber nicht entmutigen. Steffen Schrader kauft den neuen Kühlschrank auf jeden Fall, auch wenn die Einnahmen des Aktionstages nicht ausreichen.

Um den Carrotmob gut durchführen zu können, fanden im Vorfeld mehrere Projekttag mit den Schülern statt. Ende August begann das Projekt mit einem Klimafrühstück gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Sachsen-Anhalt und dem Dachverein Reichenstraße. Hier lernten die Jugendlichen, wie Ernährung das Klima beeinflusst und wie Herstellung, Transport und Verpackung von Lebensmitteln zur Klimaerwärmung beitragen. In der BIOTHEK wurden zudem gemeinsam mit Steffen Schrader und Energieberaterin Dr.-Ing. Ute Urban diverse Energiefresser ausfindig gemacht. Ausgestattet mit Messgeräten fanden die Energiedetektive der Müntzerschule heraus, dass neben der genannten Anschaffung eines neuen energieeffizienteren Kühlschranks außerdem neue LED-Lampen die Hälfte der Beleuchtungsenergie einsparen würden und Zeitschaltuhren verhindern könnten, dass Energie für die Warmwasserbereitung in der Nacht verschwendet wird.

Mehr Informationen: www.carrotmob-macht-schule.de
www.muentzerschule-wernigerode.de